

**Gemeinsamer Bericht
gemäß bzw. in entsprechender Anwendung von § 293a AktG
des Vorstands der CYCOS Aktiengesellschaft, Alsdorf,
und
der Geschäftsführung der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG,
München
zum Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 16./19. März 2007**

Eventuelle Rundungsdifferenzen innerhalb der Berechnungen des vorliegenden Berichts werden aus Vereinfachungsgründen nicht korrigiert.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| I. Vorbemerkung | 4 |
| II. Darstellung der Vertragsparteien: Historie, Sitz, Geschäftsjahr, Gesellschafter, Kursentwicklung, Unternehmensgegenstand, Beteiligungen, Mitarbeiter und Organe | 5 |
| 1. Cycos AG | 5 |
| 1.1. Historie, Sitz, Geschäftsjahr | 5 |
| 1.2. Aktionäre | 5 |
| 1.3. Kursentwicklung | 6 |
| 1.4. Unternehmensgegenstand und Geschäftstätigkeit | 9 |
| 1.5. Beteiligungen | 10 |
| 1.6. Mitarbeiter und Organe | 11 |
| 2. CHG Communications Holding GmbH & Co. KG | 11 |
| 2.1. Historie, Sitz, Geschäftsjahr | 11 |
| 2.2. Unternehmensgegenstand und Beteiligungen | 12 |
| 2.3. Organe und Mitarbeiter | 13 |
| III. Wirtschaftliche Situation der Cycos AG und der CHG KG | 14 |
| 1. Cycos AG | 14 |
| 1.1. Entwicklung der Geschäftstätigkeit und Umsatzerlöse | 14 |
| 1.2. Markt und Wettbewerbsumfeld | 15 |
| a) Marktsituation | 16 |
| b) Wettbewerbssituation | 18 |
| 2. CHG KG | 20 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| IV. Gründe für den Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags | 22 |
| 1. Wirtschaftliche Gründe | 22 |
| 2. Rechtliche Gründe | 23 |
| V. Alternativen zum Abschluss des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags | 25 |
| VI. Kosten des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags | 27 |
| VII. Steuerliche Auswirkungen des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags | 28 |
| 1. Steuerliche Auswirkungen der Ausgleichszahlungen bei den außenstehenden Aktionären | 28 |
| 1.1. Einkommen- und Körperschaftsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag | 28 |
| a) Aktien im Privatvermögen | 28 |
| b) Aktien im Betriebsvermögen | 29 |
| 1.2. Gewerbesteuer..... | 29 |
| 1.3. Kapitalertragsteuer | 30 |
| 2. Besteuerung der Barabfindung bei den Aktionären | 30 |
| 2.1. Aktien im Privatvermögen | 30 |
| 2.2. Aktien im Betriebsvermögen..... | 31 |
| a) Aktionär ist eine steuerpflichtige Körperschaft | 31 |
| b) Aktionär ist eine natürliche Person | 31 |
| c) Aktionär ist eine Personengesellschaft..... | 31 |
| 3. Steuerliche Auswirkungen bei dem Mehrheitsaktionär (Organträger) | 32 |
| 4. Steuerliche Auswirkungen bei der Organgesellschaft..... | 32 |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| VIII. Erläuterung des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags..... | 33 |
| 1. Beherrschung (§ 1 BGV)..... | 33 |
| 2. Gewinnabführung (§ 2 BGV)..... | 33 |
| 3. Verlustübernahme (§ 3 BGV)..... | 34 |
| 4. Ausgleich (§ 4 BGV) | 35 |
| 4.1. Art der Ausgleichsregelung..... | 35 |
| a) Feste Ausgleichszahlung..... | 36 |
| b) Variable Ausgleichszahlung | 36 |
| 4.2. Bestimmung des Ausgleichs als Bruttozahlung | 36 |
| 4.3. Sonstige Erläuterungen zu § 4 des BGV | 37 |
| 5. Abfindung (§5 BGV)..... | 39 |
| 5.1. Art der Abfindungsleistung..... | 39 |
| a) Rechtliche Grundlagen..... | 39 |
| b) Gründe für die Gewährung einer Barabfindung..... | 40 |
| 5.2. Sonstige Erläuterungen zu § 5 des BGV | 40 |
| 6. Wirksamwerden und Dauer (§ 6 des BGV) | 42 |
| 7. Schlussbestimmungen (§ 7 des BGV)..... | 43 |
| 8. Technische Abwicklung von Abfindung und Ausgleich | 44 |
| | |
| IX. Rechtliche Auswirkungen für die außenstehenden Aktionäre der Cycos AG / Wahl zwischen Ausgleich und Abfindung | 46 |
| | |
| X. Angemessenheit von Abfindung und Ausgleich..... | 48 |
| 1. Unternehmenswert der Cycos AG zum 3. Mai 2007 | 48 |
| 2. Prüfung der Angemessenheit der Barabfindung und des Ausgleichs durch den gerichtlich bestellten Prüfer | 49 |

I. Vorbemerkung

Der Vorstand der CYCOS Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Alsdorf, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Aachen unter HRB 7658 („Cycos AG“) und die Geschäftsführung der CHG Communications Holding GmbH & Co. KG mit dem Sitz in München, eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRA 88175 („CHG KG“) haben sich am 12. März 2007 über einen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag und die Höhe des darin den außenstehenden Aktionären angebotenen Ausgleichs- und Abfindungsanspruchs geeinigt. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde am 16./19. März 2007 in einem Punkt geändert und insgesamt neu unterzeichnet. Der Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag vom 16./19. März 2007 wird nachfolgend als „BGV“ bezeichnet. Durch den BGV unterstellt die Cycos AG die Leitung ihrer Gesellschaft ihrer Mehrheitsgesellschafterin, der CHG KG, und verpflichtet sich zur Abführung ihres Gewinns an die CHG KG. Der BGV wird mit Eintragung in das Handelsregister der Cycos AG wirksam. Er gilt bezüglich der Verpflichtung zur Gewinnabführung und der Verpflichtung zum Verlustausgleich rückwirkend für die Zeit ab dem 1. Oktober des Geschäftsjahres, in dem der BGV durch Eintragung in das Handelsregister wirksam wird. Eine notariell beglaubigte Abschrift des BGV ist diesem Bericht als Anlage 1 beigefügt. Weiteres Wirksamkeitserfordernis ist die Zustimmung der Hauptversammlung der Cycos AG und der Gesellschafterversammlung der CHG KG zu diesem BGV. Die Hauptversammlung der Cycos AG wird am 3. Mai 2007 und die Gesellschafterversammlung der CHG KG voraussichtlich am 19. März 2007 um ihre Zustimmung gebeten werden. Zur Unterrichtung der Aktionäre bzw. Gesellschafter der beiden Gesellschaften und zur Vorbereitung ihrer jeweiligen Beschlussfassung erstatten der Vorstand der Cycos AG und die Geschäftsführung der CHG KG gemeinsam gemäß bzw. in entsprechender Anwendung von § 293a AktG den folgenden Bericht:

II. Darstellung der Vertragsparteien:

Historie, Sitz, Geschäftsjahr, Gesellschafter, Kursentwicklung, Unternehmensgegenstand, Beteiligungen, Mitarbeiter und Organe

1. Cycos AG

1.1. Historie, Sitz, Geschäftsjahr

Die Cycos AG mit Sitz in Alsdorf wurde am 22. September 1984 unter der Firma Pfeleiderer & Partner Ingenieurgesellschaft mbH, Alsdorf gegründet (Handelsregistereintrag am 9. November 1984 unter HRB 3079). Die Pfeleiderer & Partner Ingenieurgesellschaft mbH wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 18. Juni 1991 in PP-COM Telecommunication + Networking GmbH, Alsdorf, umfirmiert und mit Umwandlungsbeschluss vom 23. Februar 1999 durch Formwechsel in eine Aktiengesellschaft unter der Firma CYCOS Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Eintragung in das Handelsregister beim Amtsgericht Aachen erfolgte am 5. Mai 1999 unter HRB 7658. Das Geschäftsjahr der Cycos AG läuft vom 1. Oktober bis 30. September eines jeden Kalenderjahres. Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum 31. Januar 2007 EUR 7.791.229 und ist eingeteilt in 7.791.229 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Aktie. Die Cycos-Aktien sind seit dem 18. April 2000 zum Börsenhandel zugelassen und werden seit dem 20. Januar 2003 im Regelten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse - General Standard - unter der Wertpapierkennnummer WKN 770 020 / ISIN-Code DE 000 770 020 5 gehandelt.

Am 1. April 2003 unterbreitete die Siemens Aktiengesellschaft, Berlin und München, („Siemens AG“) den Aktionären der Cycos AG ein erstes freiwilliges Übernahmeangebot über EUR 5,50 je Cycos-Aktie. 90,5 % der Cycos-Aktionäre ließen daraufhin ihre Bereitschaft zur Annahme des freiwilligen Übernahmeangebots erkennen. Damit verfehlte die Annahmefrist die durch die Siemens AG festgesetzte Mindest-Annahmeschwelle von 95 %, die als Bedingung für die Wirksamkeit des Übernahmeangebots festgelegt worden war. Die Siemens AG erlangte dennoch zum 12. Juni 2003 die Kontrolle im Sinne des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes (WpÜG) über die Cycos AG. Denn aufgrund ihres unveränderten Übernahmeinteresses erwarb die Siemens AG außerbörslich Aktienpakete von einigen Hauptaktionären der Cycos AG in Höhe von insgesamt 3.966.067 Cycos-Aktien (51,51 % der Stimmrechte). Darin nicht enthalten waren 166.666 Stimmrechte (2,16 %), die über die Siemens Venture Capital GmbH gehalten wurden, sodass der Siemens AG in Summe mit 4.132.733 Stimmen 53,67 % der Stimmrechte zugerechnet wurden. Aufgrund dieses Kontrollerwerbs war die Siemens AG nach den Vorschriften des WpÜG verpflichtet, ein zweites Übernahmeangebot abzugeben, das am 16. Juli 2003 mit einer Annahmefrist bis zum 16. September 2003 erfolgte.

1.2. Aktionäre

Mit Schreiben vom 24. September 2003 teilte die Siemens AG der Cycos AG gemäß den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mit, dass sie 86,21% der Stimmrechtsanteile an der Cycos AG hält. Zum 30. September 2006 betrug der

Beteiligungsanteil der Siemens AG nach Ausübung diverser Optionen durch Mitarbeiter der Cycos AG 85,33 % der Aktien und der Stimmrechtsanteile der Cycos AG.

Mit Einbringungsvertrag vom 18. Dezember 2006 brachte die Siemens AG die von ihr gehaltenen Anteile an der Cycos AG mit Wirkung zum 2. Januar 2007 in die CHG KG ein. Infolge dessen hielt die CHG KG am 2. Januar 2007 6.639.509 Cycos-Aktien, was einem Anteil von 85,33 % bezogen auf das Grundkapital und die Stimmrechte der Cycos AG zum 31. Dezember 2006 entsprach. Mit Schreiben der Siemens AG vom 8. und der CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH vom 11. Januar 2007 zeigten diese für die CHG KG und die CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH der Cycos AG diesen Anteilsbesitz in Übereinstimmung mit dem WpHG an.

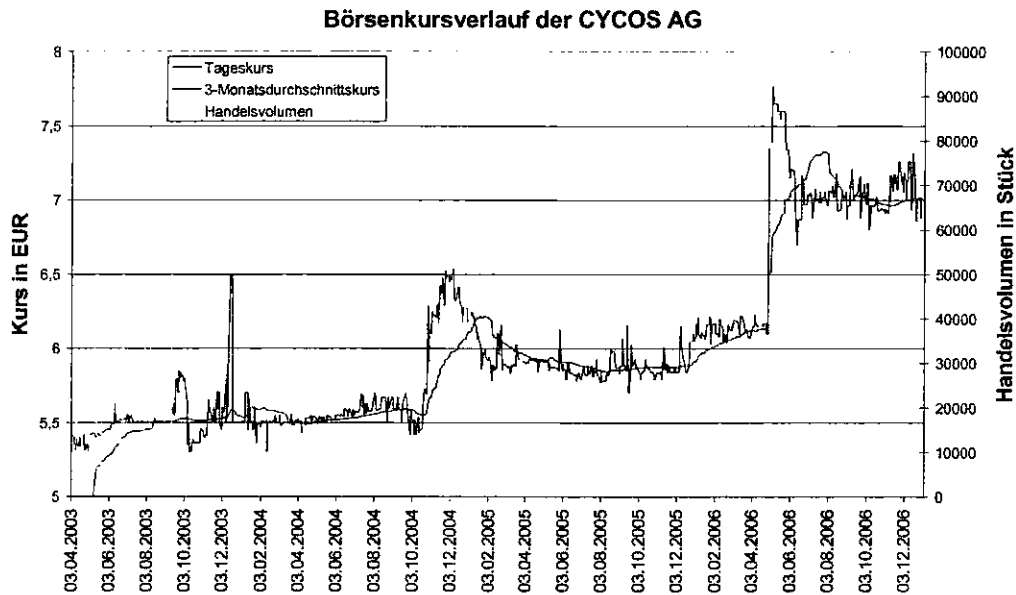
Mit Einbringungsvertrag vom 19. Februar 2007 brachte die Siemens AG ihre Kommanditbeteiligung an der CHG KG mit sofortiger Wirkung in die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG („SEC KG“) ein und trat mit Vertrag vom selben Tag und ebenfalls mit sofortiger Wirkung ihren Geschäftsanteil an der CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH an die SEC KG ab. Mit Schreiben vom 22. Februar 2007 und 27. Februar 2007 zeigten die SEC KG und die Siemens Enterprise Communications Management GmbH der Cycos AG ihren mittelbaren Anteilsbesitz Höhe von 85,22 % des Grundkapitals und der Stimmrechte zum 31. Januar 2007 in Übereinstimmung mit dem WpHG an. Gegenüber dem am 8. und 11. Januar 2007 mitgeteilten Stimmrechtsanteil von 85,33 % war der Stimmrechtsanteil per 31. Januar 2007 auf 85,22 % gesunken. Dies beruhte auf einer Erhöhung des Grundkapitals durch Ausübung von Mitarbeiteraktienoptionen nach dem 31. Dezember 2006.

Zum 16. März 2007 befinden sich 1.151.720 Aktien im Streubesitz. Dies entspricht 14,88 % des Grundkapitals der Cycos AG zum 16. März 2007. Das Grundkapital beträgt EUR 7.791.229,00 und ist eingeteilt in 7.791.229 Stückaktien. Das satzungsmäßige Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 748.579,00 bedingt erhöht durch die Ausgabe bis zu 748.579 neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien. Die Cycos AG verfügt derzeit nicht über genehmigte Kapitalia.

Zum 16. März 2007 liegen der Cycos AG lediglich die oben unter II.1.2 genannten Meldungen der Siemens AG, der CHG KG, der CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH, der SEC KG und der Siemens Enterprise Communications Management GmbH bezüglich der Überschreitung von Beteiligungsschwellen des § 21 WpHG vor.

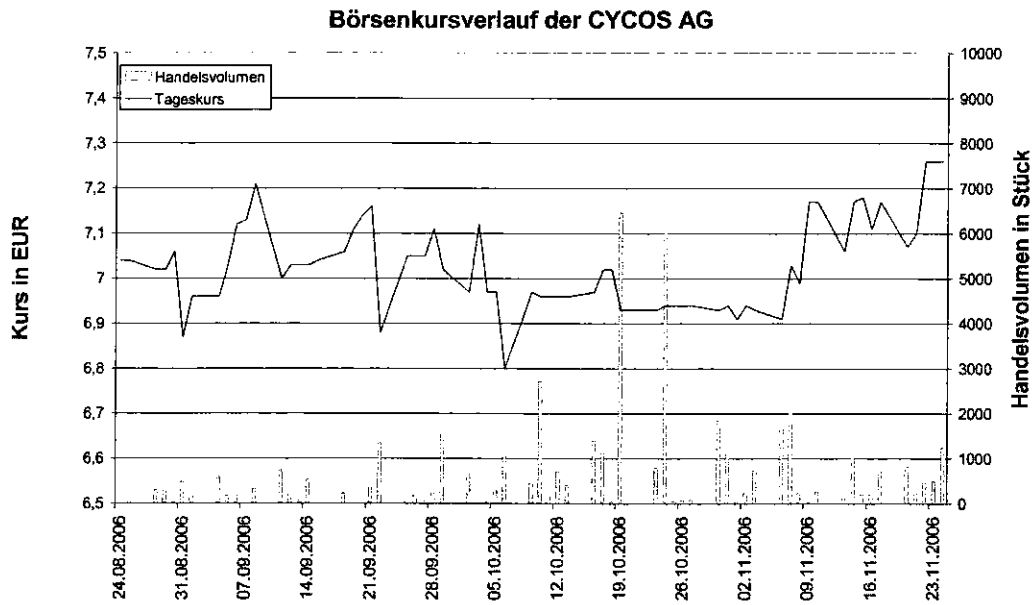
1.3. Kursentwicklung

Die Cycos-Aktie zeigte im abgelaufenen Geschäftsjahr 2005/06 eine positive Wertentwicklung. So belief sich der Kurs zum Anfang Oktober 2005 auf 5,81 Euro/Stück und stieg zum Ende September 2006 auf einen Geschäftsjahresendwert von 6,80 Euro/Stück. Die Volatilität zeigte mit einer Jahreskennzahl von 27,41 % eine gegenüber den Vorjahren ansteigende Tendenz. Die Entwicklung der Cycos-Aktie unterliegt - wie aus der untenstehenden Darstellung ersichtlich - aufgrund ihres geringen Handelsvolumens sehr starken Schwankungen.

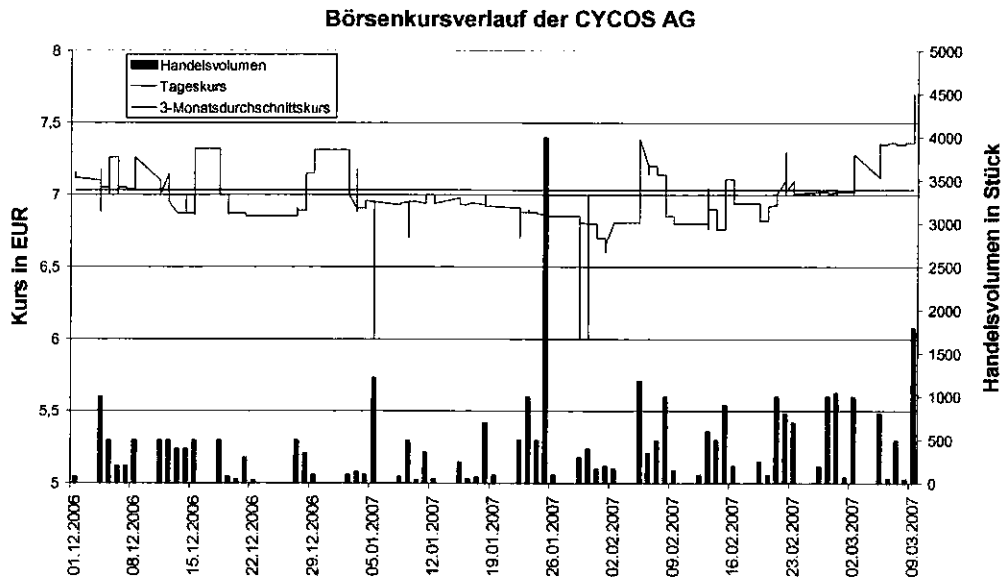


Das Jahreshoch der Cycos-Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse lag im Geschäftsjahreszeitraum 2005/06 bei 7,69 Euro/Stück, das Jahrestief bei 5,77 Euro/Stück. Zum 31. Dezember 2006 wurde die Cycos Aktie an der Frankfurter Wertpapierbörse mit 7,31 Euro/Stück gehandelt. Seit 1. Januar 2007 fiel die Aktie bundesweit zunächst auf einen vorläufigen Tiefstand für das aktuelle Kalenderjahr von EUR 6,84. Bis zum 9. März 2007 stieg die Aktie erneut und erreichte am 9. März 2007 ihren vorläufigen Jahreshöchststand von EUR 7,60 (Durchschnittskurs aus Frankfurter Wertpapierbörse und XETRA Handelssystem).

In den drei Monaten vor der am 24. November 2006 erfolgten Bekanntmachung der Ankündigung der Absicht des Abschlusses eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages entwickelte sich der Kurs wie folgt:



In den drei Monaten vor Festlegung der Barabfindung entwickelte sich der Kurs wie folgt:



1.4. Unternehmensgegenstand und Geschäftstätigkeit

Satzungsmäßiger Unternehmensgegenstand der Cycos AG sind Entwicklungen, Produktion, Vertrieb und Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Kommunikations-, Netzwerk-, und Computertechnik und sämtliche fachverwandten Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet sind. Sie ist insbesondere berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art im In- und Ausland zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu erwerben, zu gründen und für eigene oder fremde Rechnung zu führen. Die Gesellschaft ist außerdem ermächtigt, ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen auszugliedern oder verbundenen Unternehmen zu überlassen.

Die Cycos AG ist einer der weltweit führenden Software-Hersteller bzw. Technologieanbieter von „Unified Communications“-Lösungen für mittelgroße und große Unternehmen. Auf Basis einer vielseitigen Technologieplattform bietet die Cycos AG Lösungen für die Konvergenzmärkte von Telekommunikation („TK“) und Informationstechnologie („IT“) an. Das Produktportfolio umfasst Server-Anwendungen für Fax-, Sprach- und E-Mail-Messaging und deren Integration einschließlich der Unterstützung der Mobilfunktechnologien sowie Computer Telephonie Integration („CTI“) und Call Center.

Das Kernprodukt der Cycos AG, die „Cycos mrs“, ist eine vielseitige „Unified Communications“ Lösung für professionelle Endkunden. „Cycos mrs“ ermöglicht den Aufbau individueller Messaging-, Kommunikations- und Contact Center-Lösungen auf Basis einer großen Auswahl an Standardmodulen. Je nach Bedarf realisieren Kunden einfache Lösungen, beispielsweise eine reine Fax-Integration oder Voicemail sowie komplexere Systeme mit anspruchsvollen Sprachdialogen und intelligenter Anruf- und Nachrichtenverteilung. Die „Cycos mrs“ bietet die „Unified Messaging“-Dienste Fax, Voicemail, Short Message Service („SMS“) und E-Mail sowie darüber hinaus CTI, sprachgestützte Applikationen (z. B. Interactive Voice Response „IVR“, Caller Guide), Mobility-Lösungen, intelligentes Call & Message Routing (Automatic Call Distribution /Automatic Message Distribution) und leistungsstarke Multi-Channel Contact Center an. „Unified Messaging“ kennzeichnet dabei die Fusion der einzelnen Kommunikationsmittel in einem einzigen Kommunikationssystem mit einheitlicher Bedieneroberfläche am Personal Computer und einer dienstübergreifenden Benutzerführung am Telefonapparat oder Mobiltelefon und an Webbrowsern.

Mit „Cycos mrs“ verfolgt die Cycos AG einen sogenannten „Single-Server-Ansatz“. Alle Module basieren auf derselben Technologie, wodurch eine hohe Flexibilität und Skalierbarkeit bei geringen Kosten erreicht werden können. Die „Cycos mrs“ funktioniert plattformübergreifend mit den bedeutendsten ISDN- und Voice-over-Internet-Protocol („VoIP“) -Telefonanlagen. Die „Cycos mrs“ wird systemunabhängig betrieben oder in die wichtigsten Groupware-, Enterprise Resource Planning („ERP“)- und Customer Relationship Management („CRM“)-Lösungen und Portale integriert. Die „Cycos mrs“ optimiert damit die Kommunikationsprozesse in Unternehmen und Institutionen.

Weltweit verfügt die Cycos AG über ein breit gefächertes Partnernetzwerk, in dessen Zentrum strategische Allianzen mit Unternehmen, z. B. SAP AG, Walldorf, Siemens AG, Microsoft Corp., Redmond/WA/USA („Microsoft Corp.“) und Eicon/Dialogic Corp., Montreal/Kanada, stehen. Mittels dieser Technologiepartnerschaften werden die Lösungen der Cycos AG von vielen führenden Software-Anbietern und Herstellern von TK-Anlagen zur Integration zertifiziert und empfohlen. Vertriebsseitig stützt sich die Cycos AG auf ein eng gewobenes Netzwerk kompetenter Integratoren, Systemhäuser und Value Added Reseller. Alle diese Vertriebspartner werden im Rahmen eines ausgefeilten Partnerprogramms geschult, zertifiziert und unterstützt.

Dank dieser vielfältigen Allianzen verfügt die Cycos AG über Referenzen in vielen Branchen, von der Automobilbranche über Pharma und Chemie, Banken und Versicherer bis hin zu Non-Profit-Organisationen und Einrichtungen der öffentlichen Hand.

Wichtigste Absatzregion des Cycos Konzerns ist das Inland (Segment Deutschland), wo im Geschäftsjahr 2005/2006 rund 81,7 % der konsolidierten Umsatzerlöse erwirtschaftet wurden. Der verbleibende Umsatzerlösanteil (Segment Übrige Welt) von rund 18,3 % wird insbesondere in Frankreich sowie in anderen europäischen Ländern und Drittländern erwirtschaftet. Bei einem konsolidierten Gesamtumsatz von 21.641 TEUR im Geschäftsjahr 2005/2006 erzielte der Cycos Konzern ein EBIT von 511 TEUR.

Aufgrund der vertraglichen Beziehungen zum Siemens Konzern wird ein Großteil der Umsatzerlöse mit diesem Hauptkunden bzw. dessen Beteiligungsgesellschaften erwirtschaftet. So wurden im Geschäftsjahr 2005/2006 51,6 % (Vorjahr 58,9 %) der gesamten Umsatzerlöse mit dem Siemens Konzern erzielt. Insbesondere in den Tätigkeitsfeldern Forschung und Entwicklung sowie Original Equipment Manufacturer („OEM“)-Lizenzgeschäft werden die Erlöse vollständig mit der Siemens AG erwirtschaftet. Insgesamt erzielte der Cycos Konzern rund 64,0 % (Vorjahr 63,0 %) der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2005/2006 mit seinen vier größten Kunden.

Neben dem Sitz der Gesellschaft in Alsdorf gibt es weitere Niederlassungen in Walldorf, Stuttgart, Paris und Mailand. Die Geschäftstätigkeit wird in angemieteten Gebäuden betrieben. Eigene Gebäude und Grundstücke besitzt die Cycos AG nicht.

Zusammenfassend lässt sich der Cycos Konzern als ein vertriebsorientiertes Technologieunternehmen und das Geschäftsmodell mit den Attributen „Anbieter und Integrator von Kommunikationslösungen, Dienst- und Beratungsleistungen“ sowie „Software-Anbieter und -Betreiber“ charakterisieren. Die hierfür notwendigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden nahezu ausschließlich durch die Cycos AG erbracht. Die Wettbewerbsfähigkeit des Cycos Konzerns hängt im Wesentlichen vom hohen Stand des unternehmenseigenen Know-how sowie der Antizipation möglicher technologischer Entwicklungen und deren Umsetzung in marktgängige Produkte ab.

1.5. Beteiligungen

Die Cycos AG verfügt über zwei Tochtergesellschaften, die zusammen mit der Cycos AG den Cycos Konzern bilden. Die Tochtergesellschaften, die Cycos France SAS mit

Sitz in 41, rue de l'Alma, 92400 Courbevoie, und die Cycos Italia s.r.l. mit Sitz in Viale A Filipetti n. 35, 20100 Milano, fungieren als regionale Vertriebsgesellschaften. Die Cycos France SAS wurde am 14.01.2002 und die Cycos Italia s.r.l. wurde am 26. Januar 2007 neu gegründet.

1.6. Mitarbeiter und Organe

Der Cycos Konzern beschäftigte zum Geschäftsjahresende 2005/2006 231 aktive Mitarbeiter, verteilt auf die Standorte Alsdorf (Hauptsitz), Stuttgart, Walldorf und Paris. Abzüglich freier Mitarbeiter und Praktikanten beschäftigt der Konzern 195 fest angestellte Mitarbeiter. Von diesen sind rund 40,0 % in der Forschung und Entwicklung beschäftigt, rund 21,0 % arbeiten im Vertrieb, rund 26,0 % im Kundendienst und rund 13,0 % in der Verwaltung.

Vorstandsmitglieder der Cycos AG sind die Herren Jürgen Diller (seit 1. Dezember 2003) und Steffen Schuster (seit 1. Juli 2003). Die Gesellschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich aus dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Michael Tigges (erstmalig bestellt am 23. Februar 1999), Herrn Georg Bernwieser (erstmalig bestellt am 29. August 2003) und Herrn Thomas Zimmermann (erstmalig bestellt am 1. September 2005) zusammen.

2. CHG Communications Holding GmbH & Co. KG

2.1. Historie, Sitz, Geschäftsjahr

Die CHG KG mit dem Sitz in München wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 24. Mai 2006 gegründet und am 13. Juni 2006 in das Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRA 88175 eingetragen. Das Geschäftsjahr der CHG KG beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres. Der Zeitraum vom 13. Juni 2006 bis 30. September 2006 war ein Rumpfgeschäftsjahr.

Im Gründungszeitpunkt hielt die Siemens AG mit Sitz in Berlin und München als einzige Kommanditistin der CHG KG eine Kommanditeinlage von EUR 100.000,00, was 100% der Kommandit-Anteile der CHG KG entspricht. Geschäftsführende Komplementärin der CHG KG ist die CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH mit dem Sitz in München, deren Stammkapital EUR 25.000 beträgt. Die CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH wurde von der Siemens AG unter der Firma Kyros 28 GmbH gegründet, am 12. Juli 2005 in das Handelsregister beim Amtsgericht München, HRB 157897, eingetragen und am 8. Juni 2006 wirtschaftlich neu gegründet und umfirmiert. Sie ist am Vermögen der CHG KG nicht beteiligt, hält keine Stimmrechte und nimmt an Gewinn und Verlust der CHG KG nicht teil.

Mit Verträgen jeweils vom 19. Februar 2007 wurden die Anteile an der CHG KG und ihrer Komplementärin von der Siemens AG an die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG, München („SEC KG“) abgetreten. Die SEC KG mit dem Sitz in München wurde am 17. August 2006 gegründet und ist beim Amtsgericht München unter HRA 88546 eingetragen. An der SEC KG ist die

Siemens AG als Kommanditistin zu 100 % mit einer Kommanditeinlage von EUR 120.000,00 beteiligt. Die Siemens Enterprise Communications Management GmbH als Komplementärin hält keine Anteile an der SEC KG. Die Siemens Enterprise Communications Management GmbH ist mit einem Stammkapital von EUR 25.000,00 ausgestattet und wurde am 14. August 2006 in das Handelsregister beim Amtsgericht München unter HRB 163415 eingetragen. Die Siemens AG hält 100 % der Anteile an der Siemens Enterprise Communications Management GmbH. Seit der Einbringung der Anteile am 19. Februar 2007 hält die SEC KG 100 % der Kommanditanteile an der CHG KG sowie 100 % der Geschäftsanteile der CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH. Die Höhe der Kommanditeinlage der CHG KG bzw. des Stammkapitals der CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH blieben dabei unverändert.

2.2. Unternehmensgegenstand und Beteiligungen

Unternehmensgegenstand der CHG KG ist das Halten, Erwerben und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen, die auf dem Gebiet der Kommunikations-, Netzwerk- und Computertechnik und sämtlichen artverwandten Feldern tätig sind, sowie die Koordinierung von deren Geschäft. Zudem ist die Gesellschaft berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand zusammenhängen oder ihm unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann insbesondere andere in- oder ausländische Unternehmen gründen, erwerben oder sich an solchen Unternehmen beteiligen oder Zweigniederlassungen gründen.

Die CHG KG ist an den folgenden Gesellschaften beteiligt:

Wie oben unter II.1.2 bereits erläutert, wurden die 6.639.509 Aktien der Cycos AG – was 85,33 % der Aktien und Stimmrechte der Gesellschaft zum 31. Dezember 2006 entsprach – durch die Siemens AG aufgrund Einbringungsvertrag vom 18. Dezember 2006 mit Wirkung zum 2. Januar 2007 in das Kapitalkonto II der CHG KG eingebracht. Zum 16. März 2007 beträgt der Anteil der CHG KG an der Cycos AG 85,22 %.

Des Weiteren hält die CHG KG unmittelbar 100 % der Anteile an der Siemens Communications Applications AG mit Sitz in München („SCA AG“). Die Siemens AG hat die von ihr gehaltenen 16.000.000 Aktien und Stimmrechte der SCA AG durch Einbringungsvertrag vom 13. Februar 2007 mit Wirkung zum 13. Februar 2007 in das Kapitalkonto II der CHG KG eingebracht.

Darüber hinaus hält die CHG KG unmittelbar eine Beteiligung von 100 % an der Chantry Networks Corporation mit Sitz in Chelmsford, Massachusetts, USA, und über letztere wiederum mittelbar 100 % der Anteile der Chantry Networks, Inc. mit Sitz in Mississauga, Ontario, Kanada. Erstere ist eine Holdinggesellschaft, letztere ist für Produktentwicklung und Produktmanagement der weltweit angebotenen Wireless LAN Produkte des Geschäftsfelds Siemens Enterprise Networks („SEN“) verantwortlich.

Die SCA AG hat die ursprünglich von ihr gehaltenen 100 Geschäftsanteile und Stimmrechte der Chantry Networks Corporation durch Kaufvertrag vom 14. Februar

2007 mit Wirkung zum 14. Februar 2007 zum Kaufpreis von EUR 54.468.072,03 an die CHG KG veräußert.

2.3. Organe und Mitarbeiter

Die CHG KG hat keine Mitarbeiter. Geschäftsführende Komplementärin der CHG KG ist die CHG Communications Beteiligungsverwaltung GmbH, deren Geschäftsführer die Herren Matthias Höfner und Walter Roth sind (beide bestellt am 5. Februar 2007).

III. Wirtschaftliche Situation der Cynos AG und der CHG KG

1. Cynos AG

Der Cynos Konzern ist ein vertriebsorientiertes Technologieunternehmen. Die innerhalb des Cynos Konzerns vorgenommenen Forschungs- und Entwicklungsleistungen werden nahezu ausschließlich durch die Cynos AG erbracht.

Die Cynos AG entwickelt ihr Unified Messaging derzeit in dem schnell wachsenden Markt für Unified Communications weiter, einem Markt der zunehmend die Schnittstelle zwischen der Informations- und Kommunikationstechnologie bildet. Unified Communications bedeutet die Vereinheitlichung der gesamten unternehmensweiten Kommunikation und Zusammenarbeit (Collaboration) in einem einzigen, einfachen Konzept unabhängig sowohl vom Ort der Nutzer als auch von den ihnen zur Verfügung stehenden Kommunikationsgeräten und der genutzten Infrastruktur.

1.1. Entwicklung der Geschäftstätigkeit und Umsatzerlöse

In Anwendung der HGB-Bilanzierungsgrundsätze erzielte die Cynos AG im Geschäftsjahr 2005/06 (endend zum 30. September 2006) einen Jahresumsatz von EUR 19,07 Mio. und einen Jahresüberschuss von EUR 0,34 Mio. Der Einzelabschluss der Cynos AG weist keinen Bilanzgewinn aus, da der Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wurde. Nach der nach IFRS aufgestellten Konzernbilanz zum 30. September 2006 des Cynos Konzerns betrug der Umsatz im Geschäftsjahr 2005/06 auf Konzernbasis EUR 21,64 Mio. und der Jahresüberschuss EUR 0,777 Mio.

Die Umsatzerlöse des Cynos Konzerns im Geschäftsjahr 2005/06 (EUR 21,64 Mio.) sind gegenüber dem Geschäftsjahr 2004/05 (EUR 20,67 Mio.) nochmals um 4,7 % gestiegen. Hierzu haben insbesondere zusätzliche Umsatzerlöse aus sog. Projektgeschäften beigetragen. Projektgeschäfte sind Aufträge, die aus mehreren Komponenten (Hardware, Software und Dienstleistungen) bestehen können und überwiegend gegenüber fremden Dritten außerhalb des Siemens Konzerns erbracht werden. Im Vergleich zum Vorjahr konnten die Umsatzerlöse aus derartigen Projektgeschäften von EUR 8,21 Mio. um 21,4 % auf EUR 9,97 Mio. gesteigert werden, während bei den anderen Tätigkeitsbereichen Forschung & Entwicklung, OEM-Lizenzgeschäft und Wartungsaufträgen jeweils leichte Umsatzrückgänge zu verzeichnen waren.

| Mio. EUR | 2005/06 | | 2004/05 | | Veränderung zw. GJ |
|-------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------------|
| Forschung & Entwicklung | 6,30 | 29 % | 6,93 | 34 % | -9,2 % |
| OEM-Lizenzgeschäft | 3,98 | 18 % | 4,04 | 20 % | -1,5 % |
| Wartungsaufträge | 1,39 | 6 % | 1,49 | 7 % | -6,6 % |
| Projektgeschäft | 9,97 | 46 % | 8,21 | 40 % | 21,4 % |
| Summe | 21,64 | 100 % | 20,67 | 100 % | 4,7 % |

Während die Umsatzerlöse, die die Cycos AG aus Verträgen mit dem Siemens Konzern erwirtschaftete, um 8,3 % zurückgegangen sind, erhöhten sich die Umsatzerlöse gegenüber fremden Dritten um insgesamt 23,2 %. Mit Umsatzerlösen gegenüber dem Siemens Konzern in Höhe von EUR 11,17 Mio. (im Vorjahr EUR 12,18 Mio.) beträgt dessen Anteil an den gesamten Umsatzerlösen des Cycos Konzerns nunmehr 51,6 % (im Vorjahr 58,9 %).

| Mio. EUR | 2005/06 | | 2004/05 | | Veränderung zw. GJ |
|-------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|-----------------------|
| Forschung & Entwicklung | 6,29 | 56% | 6,93 | 57% | -9,2% |
| OEM-Lizenzgeschäft | 3,98 | 36% | 4,04 | 33% | -1,4% |
| Wartungsaufträge | 0,24 | 2% | 0,23 | 2% | 2,2% |
| Projektgeschäft | 0,65 | 6% | 0,97 | 8% | -32,8% |
| Summe | 11,17 | 100% | 12,18 | 100% | -8,3% |

Das Investitionsvolumen des Geschäftsjahres 2005/2006 erhöhte sich von EUR 1,23 Mio. im Geschäftsjahr 2004/2005 auf EUR 1,5 Mio. Im Geschäftsjahr 2005/06 waren durchschnittlich 220 Mitarbeiter beschäftigt. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2005/2006 EUR 3,2 Mio.

1.2. Markt und Wettbewerbsumfeld

Die Cycos AG ist ein mit Schwerpunkt auf Europa gerichtetes Unternehmen im „Unified Messaging“ und „Unified Communications“ Markt. Der Markt für „Unified Messaging“ und „Unified Communications“ bildet die Schnittstelle zwischen den Branchen IT und TK.

Das „Unified Communications“ Marktsegment beschreibt die Konvergenz von IT- und TK-Netzwerken und deren Applikationen. „Unified Messaging“ ist ein Teilbereich von „Unified Communications“ und bildet den Ursprung der vernetzten Kommunikation durch plattformunabhängige Technologien. „Unified Messaging“ steht für die intelligente Integration verschiedener Kommunikationsmedien (E-Mails, Fax-, Voice-